

fedora 

Community basierte
Entwicklung

Inhalt

- Geschichte
- Prinzipien
- Struktur
- Aufbau
- Entwicklungsmodell

Zur Person

- Christoph Wickert
- Seit 2005 bei Fedora
- Paketbetreuer, Fedora Botschafter, Übersetzer, Designer, u. v. a. m.
- Mitglied des Fedora Steering Komitees
- Selbstständiger IT-Consultant

Geschichte

Es war einmal, vor langer langer Zeit...

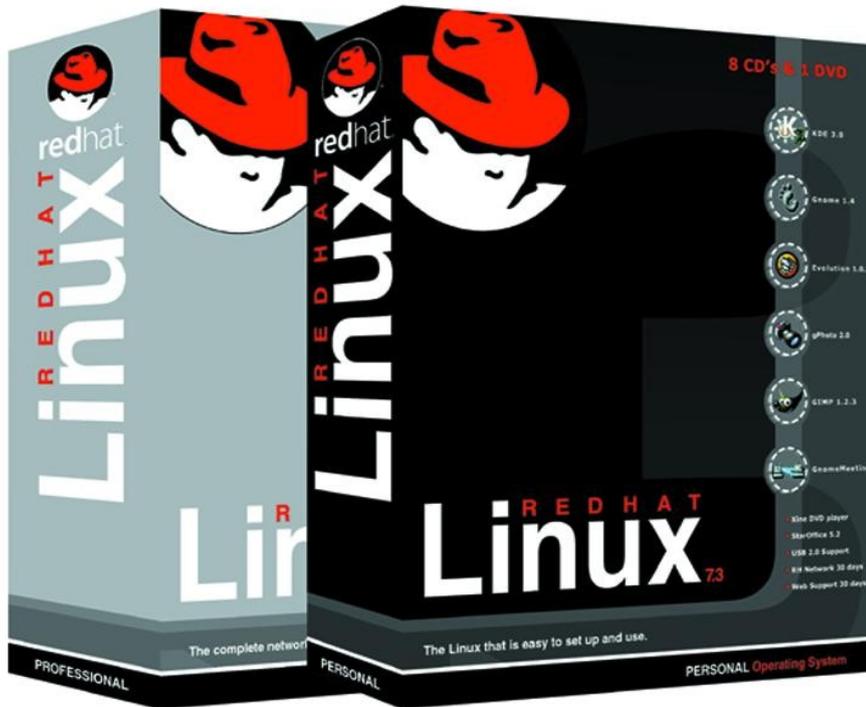
also von 1994 bis 2003

in einem fernen Land...

*den USA, genauer gesagt
Raleigh, North Carolina*

da gab es ein Linux das hieß...

Red Hat Linux



- Im Handel als Box mit CDs und Handbuch zu erwerben
- Gleichzeitig frei als Download verfügbar
- Neue Version alle 6 Monate

Probleme

- Als Produkt im Handel spielte Red Hat Linux kaum Gewinn ein
- Gewinn kam von großen Geschäftskunden
- Unterschiedlich lange Produktunterstützung zwischen 18 Monate und 5 Jahren
- Keine stabile Basis für Partner
- Gegensatz Innovation vs. Stabilisierung

Lösung

Aufspaltung in 2 unterschiedliche Distributionen:
Fedora auf der einen Seite und
Red Hat Enterprise Linux auf der anderen.

Fedora vs. RHEL

- Frei verfügbar
- Kurzer Releasezyklus: 6 Monate
- neuste Software
- 13 Monate Support
- Kostenloser Support durch die Community
- Early Adopters
- Abonnement
- Langer Releasezyklus: 2-3 Jahre
- ausgereifte Software
- 8 Jahre Support
- Supportvertrag mit Red Hat
- Geschäftskunden

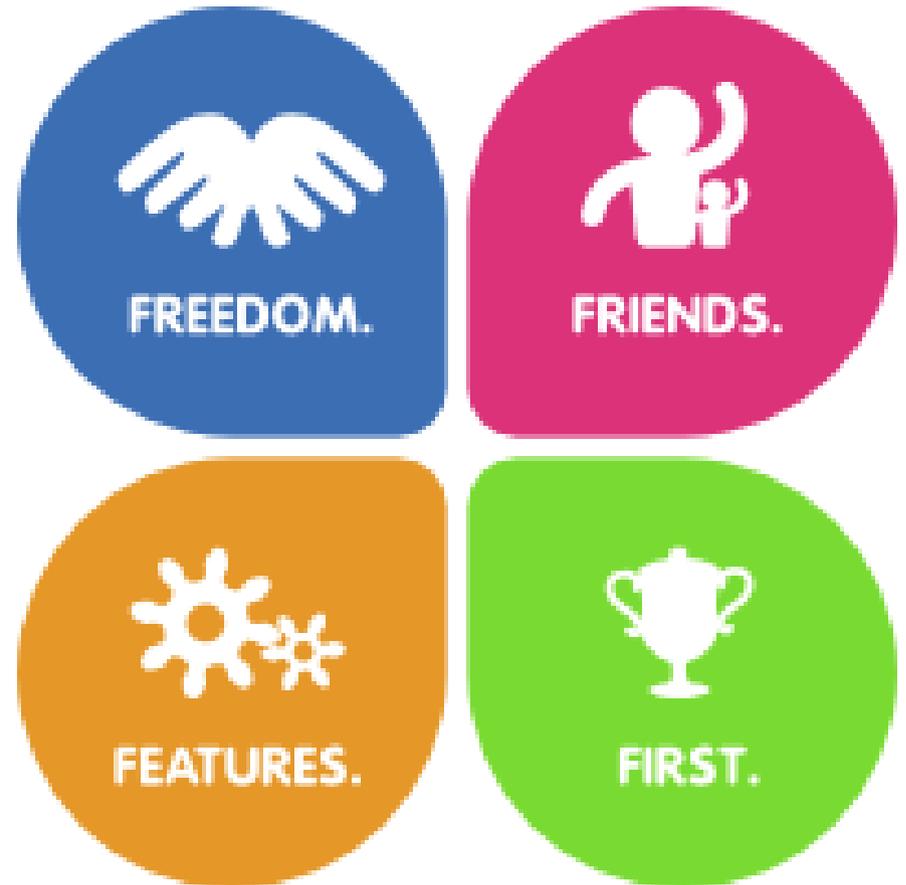
Fedora

- Fedora ist der rote Hut im Red Hat Logo
- aber: Fedora ist NICHT Red Hat!
- fedora.us Projekt war eine Seite mit Addon-Paketen für Red Hat Linux
- Red Hat Linux wird Fedora Core, fedora.us Fedora Extras
- Mit Fedora 7 fällt die Teilung zwischen Core und Extras

4 Foundations

4 Grundpfeiler

- Freedom
- Features
- Friends
- First



Freedom



- Nur freie Software
- Frei zu benutzen
- Frei zu verteilen
- Frei zu verändern

Friends

- Fedora wird getragen von einer Community
- Sehr aktive Community
- Respektvolles Miteinander
- Kooperation mit Entwicklern und Distributionen



Features



- Fedora bietet neue Funktionen
- Fedora setzt auf Standards

First

- Neue Technologien entwickeln
- Neue Technologien schnell integrieren



Follow Upstream

- Halte Kontakt zu den Entwicklern
- Beteilige Dich an der Entwicklung
- Unterstütze Upstream bei Fehlersuche und -behebung
- Sende Patches an die Entwickler
- Nutze Standards
- Tue nichts, was die Entwickler eines Programms nicht auch tun würden.

Easy Downstream

- Ermöglichte es anderen, auf Fedora aufzubauen
- Einfaches De-Branding
 - fedora-release
 - fedora-release-notes
 - fedora-logos
- Mehr als 40 Distributionen basieren auf Fedora, angefangen von RHEL über OLPC Linux bis hin zu Exoten wie Niigata oder Ojuba

Struktur

- Projekte: Ambassadors, Design, Dokumentation, Packaging, Übersetzung, Websites, ...
- Leitung der Projekte durch Komitees: FeSCo, FAmSCo
- Unterhalb der Projekte gibt es „Special Interest Groups“: KDE SIG, Xfce SIG, Fonts SIG, ...
- Fedora Board als politischer Kopf
- Demokratische Wahlen

Kommunikation

- Mailinglisten
- IRC
- IRC-Meetings
- Fedora Talk
- Face to Face
- Bugtracker
- Trac

Features

Ein Feature ist...

- eine Änderung, die für den Nutzer klar als solche erkennbar ist
- eine Änderung, die eine Abstimmung zwischen verschiedenen Gruppen benötigt
- eine neue Funktion, die nur Fedora hat
- wichtig genug um Release zu verzögern
- bemerkenswert genug, um in den Release Notes erwähnt zu werden

Feature Prozess

- Jedes Feature braucht eine Wiki-Seite
- Die Wikiseite wird vom Feature-Wrangler überprüft
- Der Wrangler gibt sie Seite für das FeSCo frei
- FeSCo entscheidet über das Feature
- Feature wird umgesetzt
- Bei jedem Meilenstein wird überprüft, ob das Feature komplett ist

Spins

- Spins sind installierbare Live-CDs von Fedora: KDE, Xfce, LXDE, Moblin, Sugar, Education, Games, ...
- Anpassung an Bedürfnisse: Paketauswahl, Lokalisierung, kleinere Tweaks
- Aber: Keine grundsätzlich andere Distribution
- Spins sind offizielle Fedora Projekte
- Fedora Remixes als Alternative zu Spins

Release Engineering

- Verwaltet das Buildsystem und die Repositories
- Erstellt die CD/DVD-Images
- Achtet auf die Einhaltung des Zeitplanes
- Genehmigt Updates während der Freezes
- Entscheidet über die Veröffentlichung

Meilensteine

Feature und Spin Deadline	10 Wochen
Feature und Spin Freeze	2 Wochen
Alpha Freeze und String Freeze	1 Woche
Alpha Release (2 Wochen)	2 Wochen
Translation Deadline	2 Wochen
Beta Freeze	1 Woche
Beta Release	2 Wochen
Final Freeze	3 Wochen
Release	2 Wochen
End of Live	13 Monate

Fazit

- Fedora hat eine aktive Community
- Fedora hat immer die neuste Technologie
- Durch strenges Release-Engineering (fast) immer pünktlich

Vielen Dank

für Eure Aufmerksamkeit!

Fragen?

Entweder jetzt oder per Mail an
cwickert@fedoraproject.org